

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [Erg AN 12, 1.21 (1949)]. — Götz, Art [MVS 192 (1955); AN 283.6 (1956)]. — Kippenhahn, Art [AN 282.75 (1955)]. — Soloviev, Art [AC 149.20 (1954)].

CC Andromedae ($0^h 38^m 19^s + 41^\circ 44'1''$) = BD + $41^\circ 119$ (8^m8).

Bild der Lichtkurve von P. O. Lindblad und Eggen (ASP 65.291, 1953) und O. C. Wilson und Walker (ApJ 124.325, 1956).

Die Veränderlichkeit dieses Sterns wurde von N. U. Mayall entdeckt und von Eggen durch lichtelektrische Beobachtungen in den drei Farbbereichen U, B, V bestätigt. Letzterer leitet aus seinen Beobachtungen die Elemente ab: $t_{\text{Max.}\odot} = \text{J.T. } 243\,4604.958 + 0^d1249078 \cdot n$. Die Radialgeschwindigkeiten, die veränderlich sind, befolgen die gleiche Periode. Die Lage der Lichtkurve zur Radialgeschwindigkeitskurve im Verein mit dem Spektrum F2 IV verweisen den Stern in die Klasse der δ Scuti-Sterne. Formen und Amplituden der Licht- und der Radialgeschwindigkeitskurve sind veränderlich; dabei besteht die Beziehung, daß einer großen Helligkeitsamplitude eine große Amplitude der Radialgeschwindigkeitskurve entspricht. Die Abhängigkeit der Amplitude von der effektiven Wellenlänge ist die gewöhnliche: sie ist in U größer als in V.

Die Änderung des Spektrums ist sehr klein, und sie beträgt kaum 2 Zehntel einer Spektralklasse; das Spektrum ist im Maximum früher als im Minimum.

Aus einem Vergleich des Farbenindex von CC And mit dem Farbenindex anderer Sterne vom gleichen Spektraltypus kommt man zu der Annahme, daß CC And absolut etwas heller ist als es dem Spektraltypus F2 IV entspricht.

Grenzen des Lichtwechsels 8^m45 und 8^m69 ph.

LITERATUR: N. U. Mayall und Eggen, Entdeckungsanzeige [ASP 65.24 (1953)]. — P. D. Lindblad und Eggen, Bem. Max. [ASP 65.291 (1953)]. — O. C. Wilson und Walker, Bb. Elemente. RG. RG-Kurve. Abh. [ApJ 124.325 (1956)]. — O. C. Wilson, spek. Bb.* [AJ 59.354 (1954)]. — Kurotschkin, Helligkeits- und RG-Amplitude [RAJ 36.695 (1959)].

CD Andromedae ($1^h 20^m 35^s + 43^\circ 50'2''$) = BD + $43^\circ 294$ (8^m6) = HD 8684 (F8).

Umgebungskarte von Hoffmeister (MVS 313, 1957). — Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von Wedel (MVS 184, 1955).

Für den von Hoffmeister entdeckten Bedeckungsveränderlichen leitet Wedel folgende Elemente ab: $t_{\text{min.}} = \text{J.T. } 242\,6414.478 + 34^d4416 \cdot n$; schwach angedeutetes Nebenminimum. Grenzen des Lichtwechsels 9^m85 und 10^m3 ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [Erg AN 12, 1.21 (1949)]. — Wedel, Min. Elemente [MVS 184 (1955)]. — Soloviev, Min. [AC 149.20 (1954)].

CE Andromedae ($1^h 23^m 34^s + 46^\circ 8'5''$) = BD + $45^\circ 356$ (9^m3) = HD 9008 (Mb) = DO 24 394 (M2).

Umgebungskarte von Götz (AN 283.6, 1956) und Hoffmeister (MVS 313, 1957).

Für den von Hoffmeister entdeckten Veränderlichen gibt Kippenhahn eine Periode von etwa 1000^d . Götz jedoch stellt unperiodischen Lichtwechsel fest. Helligkeitsgrenzen 11^m1 und 12^m2 ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [Erg AN 12, 1.21 (1949)]. — Kippenhahn, Max. Periode [AN 281.155 (1953)]. — Götz, Art [AN 283.6 (1956)].

CF Andromedae ($22^h 59^m 3^s + 37^\circ 17'8''$) = BD + $37^\circ 4754$ (8^m9) = HD 217 921 (Mc) = DO 21 998 (M7).

Als veränderlich entdeckt von Hoffmeister. Erleksowa stellt halbperiodischen Lichtwechsel fest. Helligkeitsgrenzen 9^m8 und 11^m0 ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige [AN 242.133 (1931)]. — Erleksowa, Art [AC 155.14 (1954)]. — Sandig, Bem. [AN 278.184 (1949)].